

Bis(s) - das neue Leben erwacht

Von SerafinaGreenaway

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Was ist passiert?	2
Kapitel 1: Eine gefährliche Vorhabung	3
Kapitel 2: Die große Entscheidung	5
Kapitel 3: Neuigkeit für die Mama	8
Kapitel 4: Die Doppelhochzeit	11
Kapitel 5: Das neue Leben	15
Epilog: Ende?	17

Prolog: Was ist passiert?

Der 3. Oktober 2015

Bella ist seit genau 9 Jahren ein Vampir. Mit 19 Jahren hat sie eine Tochter mit dem Namen Renesmee bekommen die jetzt auch schon ausgewachsen ist und eine Liebesbeziehung zu dem 25 Jahre alten Jacob pflegt. Alle haben sich vertragen und die Wölfe und Vampire leben in Frieden zusammen....

Oder vielleicht auch nicht?

Es gibt Vampire die sich von dem ganzen fern halten, aber warum?
Was war nur passiert, dass es Vampire gab die nicht in Frieden leben wollten?
Gab es einen guten oder nur einen Dummen Grund dafür?

Alice, Bella und die anderen Cullens hatten Bellas Dad inzwischen alles erzählt. Charlie wusste also dass seine Tochter ein Vampir geworden war. Er kann es zwar immer noch nicht richtig fassen, aber nun kannte er die komplette Wahrheit und war irgendwie sogar etwas stolz. Er hatte ja gewusst dass Bella kein normaler Mensch war, aber dass sie sich auch nicht als einer fühlte war ihm völlig ungeschlüssig gewesen. Seine Worte waren nur: "Jetzt bist du endlich meine wahre Tochter." Mit diesen Worten hatte er Bella in den Arm genommen.
Jeden Tag bemerkte er auf's neue, dass seine Tochter aufblühte indem was sie war....
Ein Vampir und eine Mutter.

Die Cullens wohnen immer noch alle zusammen in einem sehr großen Haus (wo alle Cullens Platz haben) in Forks.

Was wird bloß passieren?

Kapitel 1: Eine gefährliche Vorhabung

Renesmee und Jacob saßen am Tischen und starrten sich einfach nur an.

Jacob wusste, dass er nicht mehr allzu lange Zeit mit Renesmee verbringen konnte.

Sie war ein Halbvampir und er ein Wolf der normal als Mensch lebte.

Als Halbvampir hatte man eine überaus hohe Chance ein sehr hohes Alter zu erreichen.

Das war Jacob ganz besonders klar. "Nessie?", fragte er dann irgendwann um dieses peinliche Schweigen zu brechen. "Ja Jake?", fragte sie dankend zurück. Auch sie war glücklich als das peinliche Schweigen endlich unterbrochen wurde. "Wir müssen mal langsam über unsere Zukunft sprechen findest du nicht auch?", fragte Jacob und hoffte nicht gleich eine Ohrfeige zu kassieren oder zu sehen wie sie anfangen zu weinen. "Ja du hast schon Recht Jake... Du wirst sehr jung...sterben", sagte Renesmee und brachte das letzte Wort nur unterdrückt heraus. Dieses Wort hatte Renesmee noch nie zuvor in den Mund genommen. Sie sprach ja eigentlich generell nicht viel, aber mit Jacob machte es ihr nichts aus zu reden.

Nach diesem Wort schwiegen die beiden erst eine ganze Weile bis Jacob eine Idee kam.

Er selbst hätte niemals gedacht das sowas auch nur im entferntesten mal sein Gedanke sein konnte.

"Ich hatte gerade eine Idee", fing er vorsichtig an zu erzählen. Renesmee ahnte was Jacob jetzt sagen würde und stoppte ihn mit: "Mach nichts was du früher oder später bereuen würdest Jake." Als hätte sie geahnt was er jedem Augenblick sagen würde. Sie war einfach viel zu gut um es nicht direkt zu verstehen. "Aber siehe es mal so. Noch bin ich nicht allzu alt. In 20 Jahren bin ich 45 und dann sehe ich schon älter aus Renesmee....", sagte er und wurde dann von ihr unterbrochen, "Ja du hast irgendwo recht.... Aber ich weiß nicht was Mum und Dad dazu sagen werden.... Und wer soll dich überhaupt verwandeln? Das kann nur ein richtiger Vampir machen."

Nun schwiegen wir wieder.

Erst nach ein paar Minuten ergriff Jacob wieder das Wort.

"Ich denke das Bella das machen würde. Sie möchte doch auch das wir für immer glücklich werden", sagte Jacob zu ihr und schaute ihr in die Augen. Dieses Gefühl von dem er dachte das es Bella gehörte. Es war in ihr. Er liebte die Kleine viel zu sehr als das er sie unglücklich machen wollen würde. "Ich würde sogar das Wolfsein für dich aufgeben", sagte Jacob und bemerkte wie verdutzt seine Freundin drein schaute. "Spinnst du? Niemals wirst du dein Wolfsein aufgeben. Das kann ich dich ja gar nicht mehr kraulen am Fell", sagte Renesmee und lachte ihm zu. Irgendwie fühlte sich das alles so schön an.

Am nächsten Morgen:

"Mum und Dad sind da, dann kannst du ja direkt mit ihnen sprechen", sagte Renesmee zu Jacob der verschlafen aus dem Bett kroch.

"Guten Morgen Herr Black", begrüßte Edward ihn und musste sich ein lautes Lachen verkneifen. "Hey Jake", begrüßte Bella ihn und stoß Edward in die Seite. Er konnte es doch einfach nicht lassen Jake zu diskriminieren. "Ja schon gut. War nur Spaß Jacob", sagte Edward zu ihm, schaute zu Renesmee und fügte hinzu, "Achja Renesmee meinte

das du irgendwas mit uns besprechen wolltest."

Wie wird es weiter gehen?

Alles in Kapitel 2

Kapitel 2: Die große Entscheidung

Was zuvor passierte:

Am nächsten Morgen:

"Mum und Dad sind da, dann kannst du ja direkt mit ihnen sprechen", sagte Renesmee zu Jacob der verschlafen aus dem Bett kroch.

"Guten Morgen Herr Black", begrüßte Edward ihn und musste sich ein lautes Lachen verkneifen. "Hey Jake", begrüßte Bella ihn und stoß Edward in die Seite. Er konnte es doch einfach nicht lassen Jake zu diskriminieren. "Ja schon gut. War nur Spaß Jacob", sagte Edward zu ihm, schaute zu Renesmee und fügte hinzu, "Achja Renesmee meinte das du irgendwas mit uns besprechen wolltest."

Weiterführung:

Jacob schaute verdattert zu Renesmee. Warum hatte sie schon mit den beiden darüber gesprochen? Und wie viel hatte sie schon erzählt? "Ja das stimmt. Ich wollte mit euch über die Zukunft von Renesmee und mir reden", sagte Jacob und wurde dann auch schon unterbrochen.

"Ich weiß worauf das hier hinaus läuft Jake", sagte Bella zu ihm und blieb dann wieder ruhig. "Aber du verstehst nicht Mum", sagte Renesmee und kassierte einen bösen Blick für diese Worte. "Wenn nicht ich wer dann Renesmee? Ich war auch ein Mensch und bin jetzt durch deinen Vater endlich ich selbst", sagte Bella und bemerkte wie es um ihr rum eine ganze Weile still war. "Jacob. Es ist nicht leicht für einen Vampir zu widerstehen...", sagte Edward und wurde unterbrochen. "Ich bin ein Wolf", sagte Jacob nur dazu.

Nach diesem Satz blieb es eine Weile lang ruhig.

Niemand sagte auch nur einen Ton.

Nur Bella und Edward schienen sich irgendwie zu unterhalten, aber ohne Worte.

"Jacob wir ernähren uns von Tierblut und das weißt du", sagte Edward dann irgendwann um die peinliche Stille zu brechen. "Und du weißt auch, dass das nicht jeder akzeptieren wird. Du wirst dann ein Hybrid sein....", sagte Edward schon fast so als würde er es tun. Doch dann stellte sich Bella in den Weg und schüttelte den Kopf. "Du willst einfach so entscheiden Edward? Bei mir musste deine ganze Familie mit entscheiden", sagte Bella und fügte hinzu, "Hier hast du die erste Gegenstimme."

Nun schaute Jacob verdutzt.

Damit hatte er niemals gerechnet.

Seine eigene beste Freundin stellte sich gegen ihn.

"Warum Mum? Du weißt das Jacob und ich uns lieben", sagte Renesmee mit Tränen in den Augen. "Denkst du mir fällt das leicht?", fragte Bella ihre kleine Tochter und nahm sie in den Arm. Jetzt schaute Bella zu Jacob. "Du weißt aber warum ich es nicht möchte oder?", fragte Bella und hörte prompt eine Antwort. "Ja sicher, weil ich mich nicht auch noch verändern soll", sagte Jacob zickig und hörte dann von ihr, "Nein! Ich möchte nicht das dir was passiert. Da kann viel schief gehen."

Nun war alles klar.

Bella hatte Angst um Jacob.

Das es vielleicht nicht so laufen würde wie bei ihr.

Das sie selber nicht so ein Durchsetzungsvermögen hatte.

"Hey Bella. Deshalb habe ich dich für diese Sache ausgesucht", sagte Jacob und

schaute ihr in die Augen. "Du bist die einzige der ich immer voll und ganz vertrauen konnte", sagte er und gab ihr einen Kuss auf die Wange. "Beste Freunde helfen einander. Weißt du nicht mehr?"

Nun erinnerten sich beide wieder an die Zeit als sie gemeinsam Sachen unternommen hatten.

"Du hast Recht Jacob. Es ist nett das du mich ausgesucht hast", sagte Bella und schaute Edward an. Nun seufzte Bella und nickte. "Okay ich stimme zu. Was ist mit Jasper, Alice, Esme, Emmett, Rosalie und Carlisle? Sie werden auch entscheiden müssen, da wir jetzt die größte Vampirfamilie sind seid die Volturi gestorben sind durch unseren starken Angriff", sagte Bella in die Runde und alle nickten. "Los", sagten alle gleichzeitig und rannten los.

In wenigen Sekunden bei den Cullens:

"Rosalie, Emmett, Alice, Jasper, Esme und Carlisle kommt mal bitte", schrie Bella durch's Haus und hörte wie sich eine Tür nach der anderen öffnete.

"Guten Morgen Tante Rosalie, Alice. Guten Morgen Onkel Jasper, Emmett. Guten Morgen Carlisle und Esme", begrüßte Renesmee ihre Familie und umarmte alle einmal. Sie war ja immerhin erst 9 Jahre alt auch wenn man es ihr von aussen her nicht ansah. "Was ist das Problem?", fragte Rosalie dann einfach in den Raum um jetzt endlich mal auf den Punkt zu kommen.

Alle hinten kurz inne bis Bella wieder begann zu sprechen. "Euch ist sicher klar das das mit Jacob und Renesmee nicht lange mehr gut gehen wird. Jacob wird altern bis er eines Tages von uns geht und Renesmee wird dann noch lange Zeit bei uns bleiben...", sagte Bella und wurde dann von Rosalie unterbrochen. "Du willst doch nicht diesen Hund zu einem von uns machen Bella", sagte Rosalie und bemerkte das sie damit Recht hatte. "Bella das ist mega riskant und ein Tier zu einem unser Gleichen zu machen ist noch schlimmer als es bei normalen Menschen ist", sagte Rosalie und schaute Jacob an. Sie schaute die beiden abwechselnd an. "Aro hätte sowas nie zugelassen, aber ich sehe wie sehr die "Kleine" ihn liebt...Ja okay", sagte Rosalie dann und lächelte Renesmee an.

Nach dieser sehr unerwarteten Reaktion dachten alle nochmal nach.

Nach einem kurzen Schweigen entschieden sich jedoch alle dafür Jacob zu verwandeln.

"Bella du musst vorsichtig sein. Wir werden alle bei dir bleiben", sagte Alice zu ihr und bemerkte wie Bella den Kopf schüttelte. "Geht ruhig. Er soll wenn von mir aus gegessen werden", sagte Bella und schaute zu Renesmee. "Bist du sicher das du dabei bleiben möchtest? Es wird nicht gerade schön aussehen", sagte Bella und sah wie Renesmee verschwand. Nun dachte Bella sie wäre alleine mit Jacob bis eine Stimme ertönte. "Du glaubst doch nicht das ich dich hier mit ihm alleine lasse oder? Jetzt ist es irgendwie so wie bei dir als du im sterben lagst Bella. Er hat mir da auch geholfen", sagte Edward zu ihr und setzte sich neben sie. "Okay Jacob", sagte Bella und sah wie Jacob sich anspannte.

Nun tat Bella alles ihr Gebiss in seine Schulter zu rammen und ihn auszusaugen. So schmeckte also ein Wolf. Gar nicht mal so schlecht.

In Jacob breitete sich das Gift des Vampirgenes aus. Es fühlte sich an als würde mein Blut in ein anderes Blut umgetauscht werden. Es brannte von oben bis unten und es hörte einfach nicht auf. Erst nach ungefähr 2 Minuten gelang es Jacob wieder zu atmen. Sein Gesicht war Schweißgebadet und alles an ihm schwitzte.

Bella begutachtete ihn und roch auch an ihm um zu gucken ob er nun nicht mehr so

bestialisch stank. "Alles okay Jacob?", fragte Balle ihren besten Freund und bemerkte wie er nickte. Nun musste Bella lächeln. "Willkommen bei den Vampiren. Du hast wirklich lecker geschmeckt Jake und dein Geruch ist auch nicht mehr ganz so übel", sagte Bella und lachte.

Die beiden gingen zusammen ins Wohnzimmer wo alles auf die drei warteten. Sofort merkten alle das Jacob nun auch zum Teil Vampir war. "Jetzt bist du Halbvampir und Wolf, also ein Hybrid", sagte Renesmee zu ihm und bemerkte wie Jacob sich vor ihr nieder kniete. Alle schauten gespannt zu den beiden und Jacob fragte: "Willst du meine Frau werden?" Renesmee's ANtwort war klar.

Sie sagte: "Oh ja Jake. Ich will. Ich will."

Wie wird es weiter gehen?

Alles in Kapitel 3

Kapitel 3: Neuigkeit für die Mama

Was als letztes Geschah:

Die beiden gingen zusammen ins Wohnzimmer wo alles auf die drei warteten. Sofort merkten alle das Jacob nun auch zum Teil Vampir war. "Jetzt bist du Halbvampir und Wolf, also ein Hybrid", sagte Renesmee zu ihm und bemerkte wie Jacob sich vor ihr nieder kniete. Alle schauten gespannt zu den beiden und Jacob fragte: "Willst du meine Frau werden?" Renesmee's Antwort war klar.

Sie sagte: "Oh ja Jake. Ich will. Ich will."

Weiterführung:

Einige Tage waren bereits vergangen. Renesmee und Jacob konnten ihren großen Tag kaum noch erwarten. In 3 Tagen war es bereits soweit. Dann würden sie endlich ein Paar für immer und ewig sein. Sie würden sich nie wieder trennen und für immer und in Ewigkeit glücklich miteinander sein.

"Ach Jake. Ich bin so froh, dass du dich von mir abgewendet hast", sagte Bella zu ihrem besten Freund. Sie freute sich für ihre Tochter, aber auch -mittlerweile- für ihren besten Freund. Es war einfach nicht zu glauben, dass sie nun zu viert sein würden. Zu viert war das Leben einfach noch atemberaubender als schon mit Edward und Renesmee alleine.

Auch Jake freute sich ein Teil der Cullenfamilie zu werden. Nie im Leben hätte er sich erträumen können mal mit den Cullens eine Freundschaft aufzubauen, geschweige denn eine zu Heiraten. Nun war es um ihn passiert. Nach genau einem Jahr die die beiden nun zusammen waren kam der große Tag in ergreifbare Nähe. "Und freust du dich auch", fragte er seine Freundin die anscheinend grundlos gegangen war. Irgendwas stimmte nicht mit ihr, dass war Bella und auch Jake klar.

"Komm", sagte Bella eifrig und fing an nach ihrer Kleinen Tochter zu suchen.

Es war komisch Renesmee klein zu nennen, da sie bereits nach ihrem siebten Lebensjahr ausgewachsen war. Nun war sie schon 10 Jahre jung und sah schon aus wie eine erwachsene Frau die nun lieber sprach als ihre Gabe zu benutzen. Nur wenn es zu schwer war diese Sachen zu erklären benutzte sie ihre Fähigkeit durch bloße Berührung ihre Gedanken anderen mitzuteilen.

"Komm her Bella. Ich habe sie gefunden", sagte Jacob zu ihr und hoffte, dass alles in Ordnung war. Sie saß dort einfach neben der Klobrille und hatte Erbrochenes am Mundwinkel hängen. Bella ahnte was passiert war.

"JAKE! SOFORT MITKOMMEM!", schrie Bella und zog ihm am Ohr aus dem Zimmer.

"Wenn das wirklich das ist was ich denke was es ist, dann wirst du deines Lebens nicht mehr froh", sagte Bella so drohend sie nur konnte. Hatte es Jake wirklich gewagte mit ihrer Kleinen Renesmee zu schlafen?

"Ich..."; versuchte Jacob zu erklären und sagte dann, "Ja wir haben es getan, aber ich schwöre dir, dass ich verhütet habe Bella. Ich wollte nie ein Kind, weil ich doch weiß wie schlimm sowas enden kann." Nun kamen selbst Jacob dem sonst so starken jungen Mann die Tränen. "Was kann ich nur tun um sie zu retten Bella?", fragte Jake seine beste Freundin die dann auch langsam wieder etwas ruhiger wurde.

"Hört auf", sagte eine leise etwas kratzige Stimme. "Ich wollte es. Ich habe es gewollt", sagte diese Stimme dann wieder verständlicher. Es war Renesmee die sich

aufgerafft hatte um diesen Streit zu verfolgen. Sie konnte es nicht haben ständig wieder diese Streit's zu hören. "Klar hat es Risiken, aber ich habe recherchiert", sagte sie und zeigte den beiden eine Seite über Halbvampire die durch eine Menschen Vampir Kombination -wie bei Bella und Edward- auf die Welt gekommen waren.

Bella und Jacob schauten sich diese Seite genau an und blieben bei einem Punkt gemeinsam stehen. "Hybrid sind unsterblich", sagten beide zusammen und lasen dann aber noch weiter, "Solange man sie nicht umbringt." Bella schüttelte hastig den Kopf. "Ich möchte das nicht. Das kann dich dennoch umbringen", sagte Bella und wollte noch was sagen, als ihr Renesmee ins Wort viel. "Ich werde das Kind nicht abtreiben. Du hast damals auch entschieden", sagte Renesmee und streichelte ihren Bauch. "Du hast mich auch gemerkt. Wie ich gegen deinen Bauch getreten habe um mich bemerkbar zu machen", sagte Renesmee und bemerkte den Tritt. Als dies passiert huckte sie ein bisschen zurück. "Das hast du alles auch bemerkt. Und jetzt möchtest DU mir sagen ich soll es abtreiben?", fragte Renesmee ihre Mutter und bemerkte wie sie mit offenem Mund da stand und nichts mehr sagen konnte. Das war in diesem Fall ja auch nicht wirklich verwundernswert.

Am Abend bei Tisch zum Essen:

Alice und Jasper kamen um mit Renesmee zu sprechen. "Hallo Onkel Jasper. Hallo Tante Alice", begrüßte sie ihren Onkel und ihre Tante. "Guten Abend junge Dame", grüßten die beiden gleichzeitig ihre Nichte.

Natürlich war Renesmee klar warum ihre beiden Lieblinge kamen. Die beiden wollten natürlich auch versuchen sie davon abzuhalten dieses Kind zu bekommen. Aber niemand hinterte sie daran auch nur einmal daran zu denken das Kind abzugeben. "Vergesst es ihr beiden. Ich werde das Kind nicht abtreiben", sagte Renesmee einfach zu beiden und bemerkte wie sich ihre Augen färbten. So wunderschöne Augen hatte Renesmee noch nie in ihrem Leben gesehen. Was hatte das nur zu bedeuten?

"Ach Renesmee. Wir wollen dich doch gar nicht davon abhalten. Du wärst die erste Halbvampirin die ein Kind bekommen würde", sagte Alice sogar etwas gespannt. "Weißt du denn schon ob es ein Junge oder ein Mädchen wird?", fragte Alice die mittlerweile erwachsen aussehende Renesmee. Jasper stand wieder einfach nur da und willigte ihr bei. Natürlich hatte Alice schon gesehen was es war und freute sich deshalb umso mehr auf die Antwort.

Renesmee schaute nur erschrocken. Damit hatte sie jetzt echt nicht gerechnet. Alice und Jasper waren auf ihrer Seite. Das es so ein Wunder nochmal gab. In diesem Thema war es doch immer so, dass die beiden eher nicht so darauf zu sprechen waren. "Ich weiß es nicht. Aber du kannst es mir doch bestimmt sagen oder nicht?", fragte Renesmee noch immer etwas verwundert über die Antwort der beiden.

"Ja natürlich kann ich dir sagen was passiert. Du bekommst Zwillinge. Ein Mädchen und einen Jungen. Sie sind beide ganz normale Menschen. Da haben sie wohl die Gene des Vaters geerbt", sagte Alice und war schon verwundert ihn nicht neben Renesmee sitzen zu sehen. Es gab bestimmt einen wichtigen Grund warum er gegangen war.

Kurze Zeit später:

"Hi ihr 3. Ich habe eine schöne Nachricht aus dem Reservat. Embry hat sich auf ein Mädchen in der Schule geprägt vor 3 Jahren. Die beiden wollen in 6 Tagen heiraten und wir sind eingeladen worden", hält kurz inne, "Wir alle." Jacob freute sich riesig für seinen besten Freund. Endlich hatte auch eher seine wahre große Liebe gefunden. "Ich habe mir überlegt ob wir nicht eine Doppelhochzeit daraus machen wollen?",

fragte Jacob dann noch.

Ranesmee freute sich sehr für Embry. Sie hatte ihn ja auch vor ein paar Monaten kennen gelernt. Klar wusste sie, dass auch Embry schon vorher von ihrer Existenz wusste, aber sie hatte ja nicht so viel Glück in vorher kennen zu lernen. "Eine Doppelhochzeit fände ich nicht schlecht, aber ich bin Schwanger", erinnerte sie ihn nochmal dran. "Und ich werde es nicht abtreiben. Alice und Jasper sehen das nämlich genau so wie ich", sagte Renesmee und bemerkte wie die beiden ihr zustimmten. Nun wusste Renesmee warum Alice ihre Lieblingstante und Jasper ihr Lieblingsonkel war. "Ich habe es mittlerweile verstanden Schatz. Es ist wirklich okay und ich konnte Bella auch endlich beruhigen", sagte Jacob zu ihr gewand und schaute ihr tief in die Augen. "Lass uns zu viert Heiraten und das in drei Tagen Darling", sagte er zu ihr und beide freuten sich.

Nun kam dann auch endlich der Rest der Familie Cullen in den Raum geeilt. Rosalie, Emmett, Esme, Edward und Carlisle hatten das ganze Gespräch irgendwie über ein halbes Ohr mitgehört. Es war anscheinend doch so laut gewesen, dass man es durch ein Zimmer hindurch gehört haben musste. "Ihr wollt schon in 6 Tagen heiraten und du bist von Zwillingen Schwanger", sagten alle irgendwie zur selben Zeit. Als sie erfuhren, dass das was in ihr drin war zwei gesunde Menschen wurden mit den Genen des Vaters freuten sich alle für die beiden, da keine Gefahr bestand, dass Renesmee an ihnen sterben könnte.

"Sarahbella und Billthony sollen sie übrigens heißen", sagte Renesmee besonders zu ihrem liebsten gewand.

Bella verstand, warum sie besonders zu Jacob schaute. Ja Sarah war seine verstorbene Mutter und es musste bestimmt schön für Jake sein, dass auch Renesmee die Namen ihrer beiden Mütter -väterlicher- und mütterlicherseits- versuchte zu verbinden.

"Wow, das bedeutet mir wirklich sehr viel und Sarahbella klingt wirklich sehr schön. Billthony auch", sagte Jacob zu ihr gewand und lies diese Namen so bestehen. Den beiden jetzt noch einen Zweitnamen zu geben war einfach unnötig.

"Sarahbella und Billthony sind wirklich sehr schöne Namen Renesmee", sagte Rosalie ehrlich und alle stimmten ihr zu.

"Danke", gab Renesmee dann noch zur Antwort.

Ranesmee schaute ihren Jacob nickend an. "Gefällt dir dein Name Sarahbella?", fragte sie ihren Bauch und bemerkte wie es ihrer Kleinen einfach nur super ging. Es war ein super schönes Gefühl alle auf ihrer Seite zu haben.

Weiter geht es im nächsten Kapitel :)

Kapitel 4: Die Doppelhochzeit

Was als letztes Geschah:

Renesmee schaute ihren Jacob nickend an. "Gefällt dir dein Name Sarahbella?", fragte sie ihren Bauch und bemerkte wie es ihrer Kleinen einfach nur super ging. Es war ein super schönes Gefühl alle auf ihrer Seite zu haben.

Weiterführung:

Es war ein paar Tage her seid dem Renesmee den anderen von ihrer Schwangerschaft erzählt hatte. In genau 3 Tagen würde sie dann auch endlich ihren Verlobten Jacob Black heiraten. Es war etwas merkwürdig, gerade jetzt wo sie immer dicker wurde, zu heiraten. Ob Jake es wirklich ernst gemeint hatte? Ob sie wirklich bald Renesmee Carlie Black heißen würde? Es war einfach alles sooo verdammt komisch.

"Da bist du ja mein Schatz", wurde Renesmee von ihrer Mutter unterbrochen. Es erschrak Renesmee, denn sie hätte nicht mit ihrer Mutter gerechnet. "Was machst du denn hier?", fragte Renesmee immer noch etwas schockiert. Sie brauchte auch einen Moment der Stille um wieder klar zu kommen, was Bella, ihre Mutter, natürlich verstand. Nach wenigen Sekunden begann Bella dann zu sprechen: "Es tut mir sehr leid, dass ich dich erschreckt habe liebes. In drei Tagen ist es soweit, meinst du nicht, dass du mit Tante Alice und Onkel Jasper ein Brautkleid kaufen solltest?" Renesmee wusste, dass ihre Mutter dies irgendwann sagen würde, aber warum gerade jetzt?

Bella merkte sofort das mit ihrer Tochter irgendwas nicht in Ordnung war und fragte: "Was ist los mein Schatz?" "Ach Mum... Ich bin doch noch sooo jung und dann soll ich schon heiraten? Es kommt mir richtig aber auch falsch vor", antwortete Renesmee ihrer Mutter und schaute diese dabei nicht an. Es war ihr schon bewusst was sie da gerade gesagt hatte und es tat ihr auch irgendwie leid.

Bella schaute ihre Tochter lächelnd an. Irgendwie erinnerte sie Renesmee gerade an sich selbst. "Ach mein Engel. Ich verstehe genau was du meinst", sagte Bella, streichelte den Kopf ihrer Tochter, umarmte diese und fügte hinzu, "Jacob ist der beste Freund den ich mir für dich vorstellen kann. Wir waren schon immer Freunde und ihr habt meinen Segen." Bella wusste genau was das Problem ihrer Tochter war, denn immerhin hatte Bella zuvor Streit mit Jacob gehabt.

Renesmee fiel ein Stein vom Herzen und nickte nur. Jetzt konnte von ihr aus ruhig der Tag kommen an dem sie heiraten würde... Ihre große Liebe Jacob Black. "Möchtest du vielleicht mitkommen das Kleid aussuchen?", fragte Renesmee ihre Mutter und lächelte diese an. Sie wollte auf keinen Fall ohne ihre Mutter Brautkleider angucken gehen.

"Ja okay... Sehr gerne komme ich mit", sagte Bella und ging dann mit ihr in Richtung Wohnzimmer, wo auch schon Alice und Jasper warteten.

Im Wohnzimmer:

"Da seid ihr ja endlich, bist du bereit Renesmee?", fragte Alice und schaute Bella und Renesmee abwechselnd an. Alice schaute dann mehr zu Bella die ihr zu nickte. Alice nickte zurück was hieß, dass Bella mitkommen würde. Alice wusste ja das shoppen nicht so Bella's Ding war, aber für seine Kinder tat man nun mal auch Sachen die man nicht so gerne mochte. "Ja Alice. Lass uns los gehen", sagte Renesmee nachdem sie

tief durchgeatmet hatte. Man merkte es ihr schon an, dass sie ziemlich nervös war. "Ganz ruhig Süße. Wir machen das", sagte Alice und nahm sie leicht in den Arm. Renesmee fühlte sich bei ihrer Tante sehr geborgen. Renesmee lächelte alle in der Runde an. "Danke", sagte sie noch und ging dann mit den anderen los.

Im Brautmodengeschäft:

Am Geschäft angekommen sah Renesmee schon im Schaufenster ein wunderschönes Kleid. Es hatte Rüschen und Träger. Es sah aus wie ein Prinzessinnen Kleid. "Wow", kam nur aus Renesmee heraus. Bella und Alice schauten sich gegenseitig an. Beide fingen gleichzeitig an zu lächeln. "Also gehen wir zuerst in dieses Geschäft", sagte Jasper scherzend und hatte schon verstanden was die beiden Mädchen kommuniziert hatten. "Ja", sagte Renesmee und war schon halb in der Tür verschwunden. Nun lächelten alle drei und verstanden einander. Sie gingen hinein und sahen drinnen noch viel mehr Prinzessinnen Kleider. Renesmee suchte sich 3 Prinzessinnen Kleider an und nahm dennoch das welches sie im Schaufenster gesehen hatte. Alle waren mit der Wahl einverstanden.

"Ich bin so glücklich und in 3 Tagen werde ich die glücklichste Frau nach dir sein Mum", sagte Renesmee zu ihrer Mutter gewand und fügte hinzu, "Und nach dir Alice." Rosalie ließ sie jetzt außen vor, denn diese war gerade nicht dabei. Schade war dies schon, denn sie mochte auch ihre Tante Rosalie sehr gerne, aber diese hatte nun mal keine Zeit gehabt. "Ich hoffe das Tante Rosalie wenigstens auf der Hochzeit mit dabei ist", sagte Renesmee schon etwas enttäuscht. Sie war aber dennoch glücklich ein Kleid gefunden zu haben ohne die Hilfe von ihrer Mutter oder Tante zu brauchen.

"Komm lass uns gehen Schatz. Ich werde das Kleid in Papa's Schrank verstecken damit Jake es nicht vor der Hochzeit sehen kann", sagte Bella und gab ihrer Tochter einen kleinen Wangenkuss. Sie liebte ihre Tochter sehr, deshalb fiel es ihr auch etwas schwer sie frei zu geben. "Ja das ist wohl die beste Idee", sagte Renesmee und ließ den Kuss ihrer Mutter über sich ergehen. Sie liebte ihre Mutter sehr und das sagte sie ihr auch.

Nun gingen dann auch alle wieder nach Hause.

3 Tage später:

Renesmee stand am Morgen auf. Sie strahlte bis über beide Ohren. Endlich war der Tag gekommen an dem sie sich Renesmee Carlie Black nennen konnte, aber erstmal musste sie ihrem Verlobten ja das Ja-Wort geben.

Sie ging ins Badezimmer, zog sich aus und duschte. Sie wollte sich sauber und ordentlich fühlen, wenn sie vorm Traualtar stand. "Renesmee... Wo bist du?", sagte Rosalie und kam ins Bad. "Rosalie", sagte Renesmee und bat sie bitte vor der Tür zu warten. Diese entschuldigte sich, dass sie einfach so herein geplatzt war und wartete dann auch vor der Tür.

Renesmee kam aus der Dusche, wickelte ihre Haare mit einem Tuch zu einem Turban. Ein weiteres größeres Tuch band sie sich um den Körper. Man konnte schon eine leichte Kugelform an ihrem Bauch erkennen, die aber noch nicht sehr ausgeprägt war. "Kann ich rein kommen?", fragte Rosalie dann irgendwann und bekam eine positive Antwort.

Rosalie ging ins Bad und zog sich auch aus. Ihr machte es nichts aus sich vor ihr auszuziehen. "Ach ich wollte mich noch wegen dem Besuch beim Brautmodengeschäft entschuldigen. Ich wäre wirklich sehr gerne dabei gewesen", sagte sie entschuldigend und wollte Renesmee so nackt wie sie war umarmen. "Schon gut", sagte Renesmee

abwährend und ging dann aus dem Bad. Es war ihr unangenehm wie offen Rosalie mit ihrem Körper umging. Sowas würde sie ganz bestimmt nie können. Einfach nackt mit der Nichte reden.

Renesmee ging in ihr Zimmer und wartete darauf, dass ihre Mutter, Alice und Rosalie sie wegen der Hochzeit rufen. Ihre Tanten waren ja dafür berühmt perfekte Frisuren und Accessoires für Party's und andere Anlässe zu finden. Renesmee hatte eher weniger Lust sich voll mit Schminke voll zu machen, da sie eher der Naturmensch war. Sie war fest entschlossen nicht so viel Make-Up aufzutragen.

Ein paar Stunden später:

"Renesmee kommst du runter?", fragte Rosalie, die ihre Haare bereits getrocknet hatte. Renesmee antwortete nicht auf ihre Frage und kam einfach runter. "Hier bin ich", sagte sie und hatte ihre Haare auch bereits getrocknet. Ihr Haar hatte nach den Föhnen immer diese schöne Glätte die nach ein paar Stunden leider auch wieder verflog und zu einer Lockenpracht wurde.

"Was habt ihr mit mir vor?", fragte Renesmee dann nach einigen Minuten des Schweigens. Die Cullens Frauen schauten sich an und nickten sich zu. "Was möchtest du denn mein Schatz?", fragte ihre Mutter und alle hörten der Braut zu die folgendes sagte: "Ich möchte natürlich bleiben und diese Glatten Haare liebt Jake so, also wäre es perfekt wenn diese so bleiben würden." Bella lächelte, nickte und sagte dann: "Dann schließe deine Augen und öffne sie erst wieder, wenn ich es dir sage okay? Vertaue uns." Renesmee nickte nur und schloss dann die Augen.

Rosalie schloss ihr Glätteisen an und als dieses dann auch endlich warm wurde glättete sie die Haare der Braut. Alice nahm einen Kajal und schminkte ihr leicht die Augen. Nun sah Renesmee schon viel Erwachsener aus auch wenn sie erst 9 Jahre alt war. Ihr Mann war also 16 Jahre älter als sie selbst, aber das war ihr egal. Sie war ausgewachsen und bald würde sie dann auch endlich mit Jake verheiratet sein. Sie wollte auf keinen Fall ihre Eltern alleine lassen.

Nun waren sie dann auch endlich fertig mit ihrem Meisterwerk und sagten alle zu dritt: "Du kannst deine Augen öffnen." Nun gab es einen Moment der Ruhe. Keiner sagte auch nur ein Wort. Renesmee betrachtete sich in dem Spiegel und lächelte. "Genau so habe ich es mir vorgestellt. Danke Mum, danke Alice und danke dir Rosalie", sagte Renesmee und umarmte eine nach der anderen. Es war einfach nur perfekt und nun fehlte nur noch das Kleid. Bella ging mit ihrer Tochter zum Kleid. "Hier werde ich dir helfen", sagte Bella und half ihrer Tochter ins Kleid.

"Mum wie kannst du das alles nur schaffen?", fragte Renesmee und wartete auf eine eindeutige Antwort die sie zufrieden stellte. "Ach Renesmee. Ich bin froh, dass du ausgewachsen bist und das dir nichts passieren kann. Und ich weiß mit wem du bald verheiratet sein wirst. Ich kenne Jake schon mein ganzes Leben lang und ich habe nie richtig verstanden was diese Prägung bedeutet, aber jetzt wo ich sehe wie er mit dir umgeht verstehe ich es erst richtig. Du bist der Mensch den er gebraucht hat Renesmee", sagte Bella und gab ihr ein kleines Küsschen auf die Stirn.

Renesmee wusste durch Jake, dass er früher gedacht hat auf Bella geprägt zu sein. Jetzt wusste auch sie, dass diese Prägung kein Scherz war. Sie brauchte sich keine Sorgen zu machen, dass Jake vielleicht Fremdgehen würde. "Mum, du weißt aber schon das Jake dachte auf dich geprägt zu sein oder?", fragte Renesmee und schaute ihre Mutter an. Jetzt merkte Renesmee erst, dass sie sich zum ersten Mal richtig mit ihrer Mutter unterhielt. Das Thema war zwar nicht gerade ein sehr schönes Thema, aber wenigstens konnten sie so mal vernünftig reden.

"Ganz ehrlich... Erstmal nicht... Erst als ich selbst Gefühle für ihn entwickelt habe habe ich bemerkt wie Jake sich eigentlich um mich gekümmert hat und ich habe nur an deinen Vater gedacht. Ich kann mich nicht mal daran erinnern, dass ich mich bei Jake bedankt habe", sagte Bella zu ihr und wurde beschämt. Ja man merkte, dass sie sich sehr dafür schämte Jake niemals richtig gedankt zu haben.

"Ich denke mal da wirst du bald Zeit für haben", sagte Renesmee und gab ihrer Mutter dann auch einen Kuss auf die Wange. "Du siehst wunderschön aus mein Schatz", sagte Bella und ging mit ihr zu Edward der auch schon auf seine beiden Frauen wartete.

Bei der Hochzeit:

"Hallo Dad", sagte Renesmee und harkte sich bei ihrem Vater ein. "Warte Renesmee", sagte Rosalie und reichte ihr noch den Brautstrauß. "Danke Rose", sagte Renesmee und schaute in die andere Richtung. Dort stand auch die Braut von Embry. Sie lächelte diese an und bekam ein warmes Lächeln zurück. Sie kannte den Namen der Braut von Embry nicht also wünschte sie ihr nur ein viel Glück was sie auch freundlich zurück bekam.

Die Musik fing an zu spielen, was hieß, dass sie nun auch endlich los mussten. "Ganz ruhig Renesmee. Du siehst wunderschön aus", versuchte Edward ihre Tochter zu beruhigen. Renesmee nickte und versuchte sich zu beruhigen. Sie tat einen Schritt vor den anderen und je näher sie ihrem Mann kam, desto ruhiger wurde sie.

Am Altar angekommen sah sie ihren Jake. Er hatte seine Haare so wie immer, so wie sie es mochte. Er hatte einen schwarzen Anzug, eine blaue Krawatte und ein weißes Hemd an. "Du siehst wunderschön aus", sagten beide im selben Moment. Nun mussten beide leicht lachen. Bei Embry und seiner Frau sah es ähnlich aus.

Renesmee schaute nun in Richtung Altar, denn die Trauung begann. Zuerst wurden Embry und seine Frau gefragt: "Jessica O'Neill, wollen sie den hier anwesenden Embry Call mit freien Willen heiraten, so antworten sie mit Ja ich will." Jessica zögerte nicht lange und antwortete mit: "Ja ich will." Die beiden schauten sich verliebt an und so fragte er auch Embry: "Embry Call, wollen sie die hier anwesende Jessica O'Neill mit freien Willen heiraten, so antworten sie mit Ja ich will." Auch Embry brauchte nicht lange um sich klar zu sein und antwortete mit: "Ja ich will." Die beiden küssten sich und steckten sich die Ringe an.

Nun waren die beiden also Jessica und Embry Call. In weniger als ein paar Minuten war sie also auch eine Black.

Nun ging der Mensch der gerade auch Jessica und Embry getraut hatte auf uns zu. Natürlich merkte er mir mein Alter nicht an, da ich schon ausgewachsen war. Er fragte so auch Renesmee: "Renesmee Carlie Cullen, wollen sie den hier anwesenden Jakob Black mit freien Willen heiraten, so antworten sie mit Ja ich will." Renesmee zögerte auch nicht lange und antwortete mit: "Ja ich will." Die beiden schauten sich verliebt an und so fragte er auch Jake: "Jakob Black, wollen sie die hier anwesende Renesmee Carlie Cullen mit freien Willen heiraten, so antworten sie mit Ja ich will." Auch Jake brauchte nicht lange um sich klar zu sein und antwortete mit: "Ja ich will." Die beiden küssten sich und steckten sich die Ringe an.

Weiter geht es im nächsten Kapitel :)

Kapitel 5: Das neue Leben

Was als letztes Geschah:

Nun ging der Mensch der gerade auch Jessica und Embry getraut hatte auf uns zu. Natürlich merkte er mir mein Alter nicht an, da ich schon ausgewachsen war. Er fragte so auch Renesmee: "Renesmee Carlie Cullen, wollen sie den hier anwesenden Jakob Black mit freien Willen heiraten, so antworten sie mit Ja ich will." Renesmee zögerte auch nicht lange und antwortete mit: "Ja ich will." Die beiden schauten sich verliebt an und so fragte er auch Jake: "Jakob Black, wollen sie die hier anwesende Renesmee Carlie Cullen mit freien Willen heiraten, so antworten sie mit Ja ich will." Auch Jake brauchte nicht lange um sich klar zu sein und antwortete mit: "Ja ich will." Die beiden küssten sich und steckten sich die Ringe an.

Weiterführung:

Es waren einige Monate vergangen. Nun hatten sie nur noch eins was erledigt werden musste. Sie würden beide Zwillinge bekommen. Renesmee war bereits im 8. Monat Schwanger. Es dauerte wirklich nicht mehr lange bis Sarahbella und Billthony auf die Welt kommen würden. Ihr Bauch sah wirklich sehr kugelrund aus und alle waren schon besorgt, was wohl passieren wird. "Alles gut, es wird nicht wie bei Mum werden, immerhin sind das ganz normale Kinder drin", sagte Renesmee der es auf den Sack ging wie alle ihr helfen wollten. "Aber Schatz, wir meinen es doch nur gut", sagte Bella zu ihrer Tochter und schaute alle anderen an. Renesmee hiefte sich auf und ging dann ins Badezimmer. Ihr Ehemann Jacob hatte ihr bereits Wasser in die Wanne gelassen. "Entspann dich jetzt erstmal ein bisschen mein Schatz", sagte Jacob zu ihr und gab ihr einen Kuss. "Bis später", sagte Renesmee und sah schon wie Jacob aus dem Badezimmer verschwunden war.

Bei den anderen im Wohnzimmer:

"Was habe ich denn nur wieder falsch gemacht?", fragte Bella in die Runde und bekam dann die Antwort von ihrem besten Freund der gerade aus dem Badezimmer kam, "Sie ist schwanger Bella. Das sind die Hormone. Ich glaube du hattest das auch so ähnlich oder Edward?" Edward nickte und streichelte Bella damit diese nicht sauer wurde. "Ja ist schon gut", sagte Bella und seufzte schwer. Es würde ja bald vorbei sein und dann wäre alles endlich zu Ende.

Renesmee kam aus der Badewanne und seufzte. Warum mussten den alle immer nur so einen Stress machen? Zum Glück hatte sie nicht auf alles reagiert, denn dann wären die Zwillinge auf jeden Fall eine Frühgeburt geworden. "Mum...", sagte Renesmee und legte ihr ihre Hand auf die Stirn. Sie zeigte ihr wie es vor Jahren war, als sie noch in ihrem Bauch wohnte. "Bitte", sagte Renesmee nur noch darauf und ließ die anderen dann auch in Ruhe.

Alle schauten Bella fragend an und sie antwortete: "Ich habe einfach nur überreagiert. Sie ist schwanger und damit muss ich klar kommen. Sie wird das schon schaffen...", sagte Bella, schaute dann aber zu Jake und fügte hinzu, "Ihr werdet das schaffen." Alle lächelten und nickten. Sie vertrauten Jacob und das war vor Jahren ein Zustand gewesen der gar nicht möglich gewesen wäre. "Danke das ihr mir so vertraut Leute",

sagte Jacob der dann ein schreien vernahm. "Schatz?! Die Fruchtblase ist geplatzt!", schrie Renesmee.

Alle schuaten sich an. Jacob rannte nach unten und nahm Renesmee auf seine Arme. Jetzt musste alles ganz super schnell gehen. Er legte sie auf die Liege auf der Bella auch Renesmee geboren hatte und nahm ihre Hand. "Ganz ruhig. Wir schaffen das zusammen okay", sagte Jacob zu seiner Frau und diese nickte ihm nur zu. Carlisle hatte sich bereits bereit gemacht. Er legte Handschuhe an und schaute nach. "Ohja das sind starke wehen Rnesmee. Du musst immer dann pressen, wenn es besonders zieht okay?", erklärte er ihr und vernahm ihr nicken. Sie tat genau wie ihr angewiesen wurde und nach etwas einer Stunde war Sarahbella geboren worden. Kurze Zeit später -ungefähr nach einer weiteren Stunde- kam dann auch endlich Billthony zur Welt.

Die frisch gebackenen Eltern konnten es kaum glauben. Sie hatten 2 Babys bekommen und das in so kurzer Zeit. Wie anstrengend das für Renesmee war sah man nur kurze Zeit nachdem sie ihre beiden gestillt hatte. Sie schlief ein und konnte gar nichts mehr sagen. Jacob war unfassbar stolz auf seine kleine Halbblutsaugerin und nahm die Kinder an sich. Er schaute Lächelnd zu der Blondine Rosalie die er eigentlich am Anfang nicht gemocht hatte. "Möchtest du mir vielleicht helfen?", fragte Jacob Rosalie und diese nickte Lächelnd zurück. Zwar konnte sie keine eigenen Kinder mehr kriegen, aber sie konnte ja helfen. "Danke Jacob", sagte Rosalie und lächelte.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann Leben sie noch heute... Ende!

Epilog: Ende?

Wenn ihr noch Anregungen habt wie ich weiter schreiben kann, dann her damit xD
ich finde ein gutes Buch sollte immer dann zu Ende sein, wenn der Autor denkt das es zu Ende ist xD

Vielleicht ist es ja auch noch gar nicht zu Ende, ich überlege noch, aber erstmal denke ich mir das es so zu Ende ist

Wie gesagt Anregungen bitte in die Komms